

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Freitag, 05.06.2026 10:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Im Tagesverlauf Schauer und vereinzelte kurze Gewitter. Kommende Nacht oft klar, stellenweise Nebel. Am Samstag zunächst freundlich, nachmittags von Westen her zeitweise etwas Regen.

Wetter- und Warnlage:

Rückseitig einer Kaltfront gelangt eine labil geschichtete, erwärmte Meereskaltluftmasse nach Süddeutschland. Das Zwischenhoch Djamschid ist nur in der Nacht zum Samstag wirksam. Bereits in den Frühstunden des Samstages zieht nämlich die Warmfront von Tief Quella mit Zentrum über England von Westen her über Süddeutschland durch.

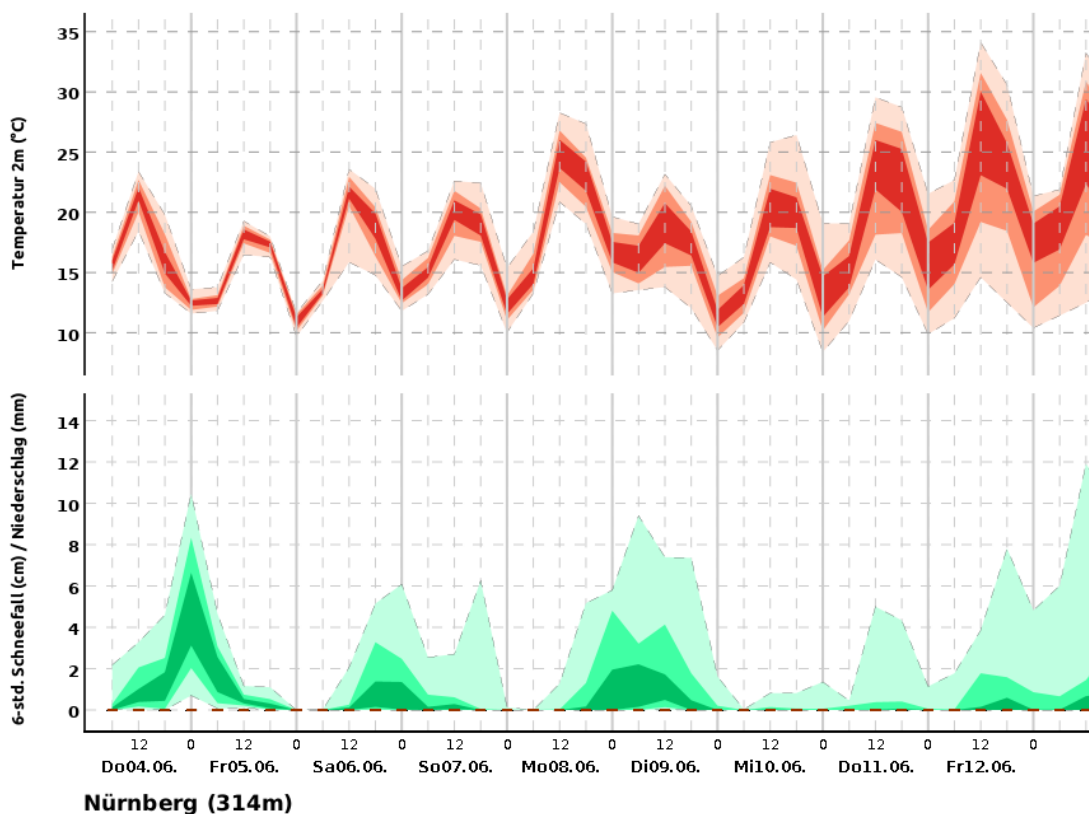
GEWITTER:

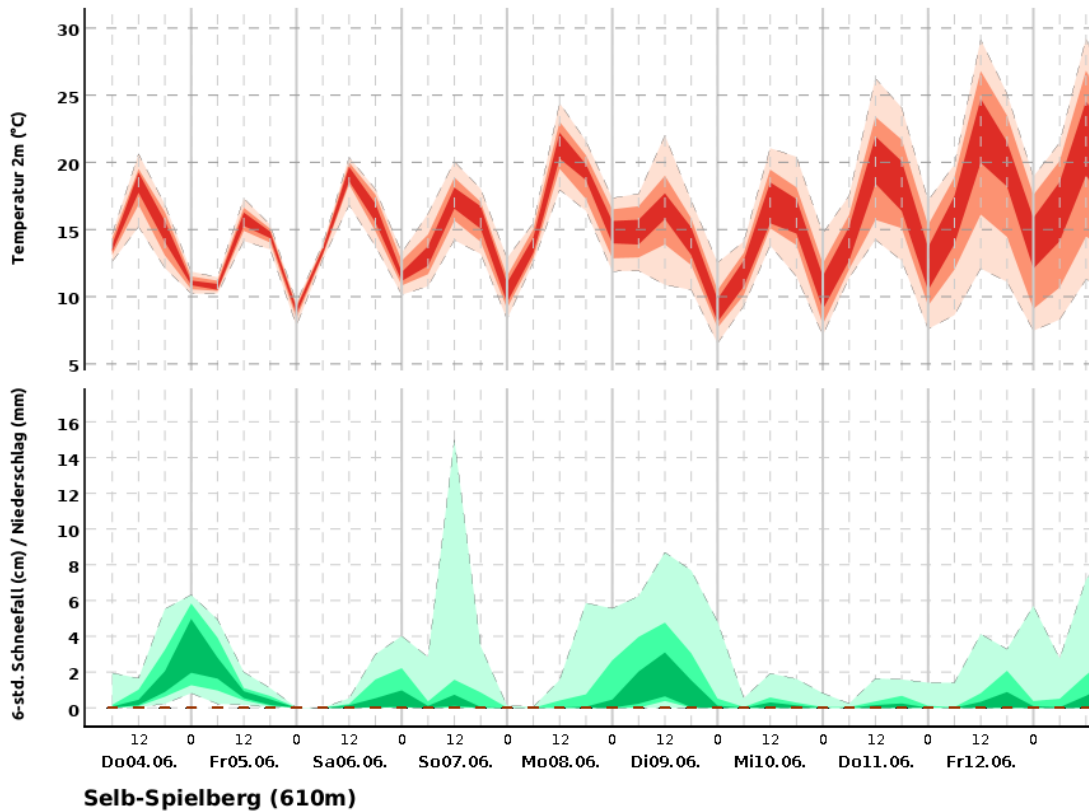
Heute Mittag und Nachmittag vereinzelt kurze Gewitter mit Böen um 55 km/h, Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit und kleinkörnigem Hagel wahrscheinlich.

NEBEL:

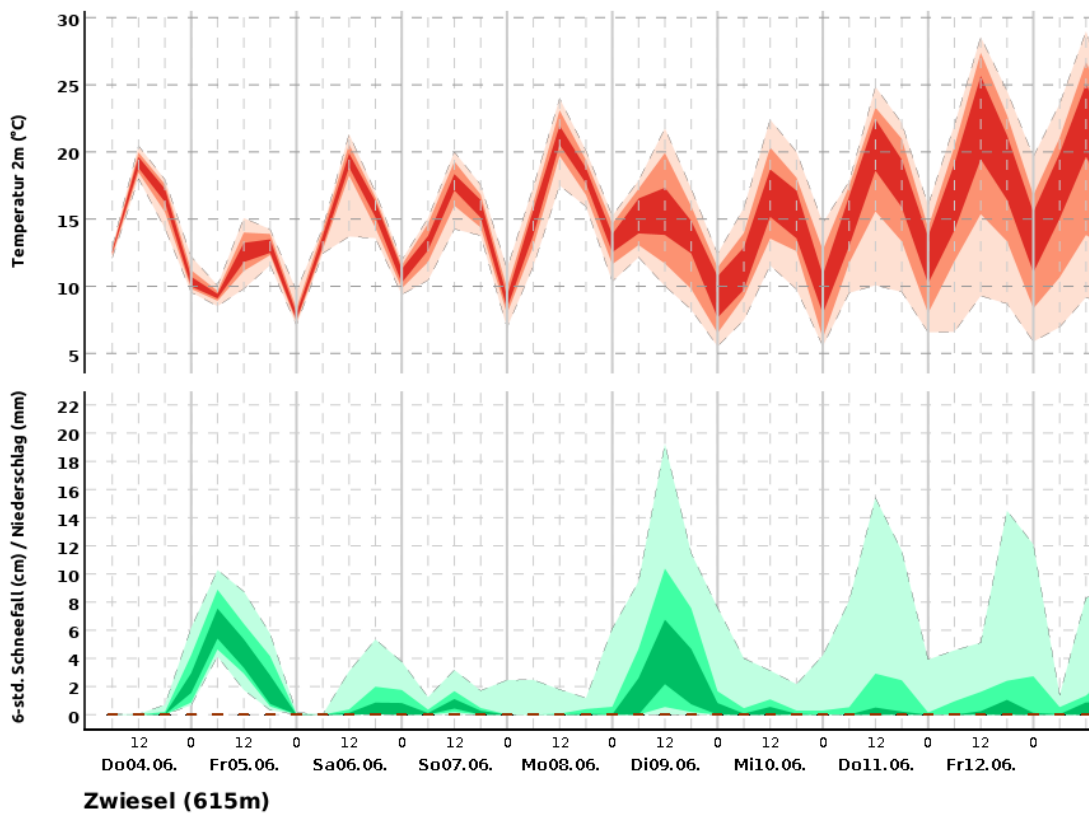
In der Nacht zum Samstag stellenweise Nebel mit Sichtweiten auch unter 150m.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern /
Gerhard Müller